

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

21.3.1875 (No. 79)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79. Erstes Blatt.

Sonntag den 21. März

1875.

## Bekanntmachung.

Nr. 5140. Die Berechnung der Schulgelber in den Gemeinde-Rechnungen betreffend.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 6. d. M. Nr. 3687/88 zu erkennen gegeben:

„Nach dem diesseitigen Erlaß vom 8. v. M. Nr. 2089 kann das Schulgeld nicht als Sociallast behandelt und folgeweise auch nicht in den Gemeinde-Rechnungen unter §. 8e und 31e der R.O. verrechnet werden.

Es sind nun Zweifel darüber entstanden, ob die Schulgelber und Schulgebühren (§. 54 und 55 des Gesetzes vom 19. Februar 1874, Gesetzesblatt Nr. 9) überhaupt noch als uneigentliche Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde zu betrachten oder ob die ersteren als eigentliche Gemeindeeinnahmen unter §. 6f und die letzteren als Gemeindeaufwand unter §. 24a zu buchen seien.

Man hält die Berechnungsweise, wornach die Schulgelber und Schulgebühren, soweit sich dieselben ausgleichen, wie bisher als uneigentliche Einnahmen und Ausgaben behandelt und demgemäß unter §. 8b und 31b der R.O. verrechnen und nur die sich ergebenden Mehreinnahmen oder Mehrausgaben unter §. 6f oder 24a in Einnahme oder Ausgabe gestellt werden, für die richtige.

Diese Berechnungsweise empfiehlt sich im Interesse der Uebersichtlichkeit bei Darstellung der eigentlichen Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden, sowie auch mit Rücksicht auf die Berechnung der Vorausbeiträge nach §. 73 der G.O. und die Feststellung des Umlagebedürfnisses der Gemeinden nach §. 67 des Gesetzes vom 19. Februar 1874.

Die Gemeinderäthe, Gemeinberechnner und Rechnungssteller des Amtsbezirks werden hievon zur Nachachtung in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe, den 11. März 1875.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Von einem Freunde der Jugend, der nicht genannt sein will, wurden mir 20 Mark zur Anschaffung billiger vaterländischer Volkschriften übersendet, um diese an brave Knaben der ersten Klassen der hiesigen Volksschulen bei Wiederbeginn des Schuljahres zur Austheilung zu bringen. Ich bringe diese patriotische Handlung dankend zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 20. März 1875.

Oberbürgermeister.

Lauter.

## (Alt-)Katholiken-Verein.

22. Heute Sonntag den 21. d. Mts. wird Herr Pfarrer Hamy im großen Eintrachtsaale, Abends 5 Uhr, einen öffentlichen Vortrag halten, in welchem er die päpstliche Encyclica vom 5. Februar und den Hirtenbrief des katholischen Bischofs Reinke von 20. Februar gegeneinander vergleicht, wozu die Mitglieder und Diejenigen, welche sich für diese hochwichtige Zeitfrage interessieren, eingeladen sind.

Der Vorstand des (alt-)katholischen Vereins.

Karl Graf von Enzenberg.

## Höhere Bürgerschule.

32. Zu dem Schulfeste, welches den 22. März um 3 Uhr Nachmittags im großen Saale der höheren Bürgerschule zu Ehren des Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers stattfindet, laden wir hiemit die Angehörigen der Schüler, sowie alle Freunde unserer Lehranstalt ergebenst ein.

Karlsruhe, den 19. März 1875.

Der Vorstand.

Damm.

## Badischer Frauen-Verein.

In unserer Luisenschule (Gartenschloß in der Herrenstraße) findet Montag den 22. März d. J., Nachmittags von 3-5 Uhr, eine öffentliche Schlussprüfung nebst Ausstellung von Arbeiten der Schülerinnen statt, zu deren Besuch wir hiemit alle Freunde der Anstalt ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 12. März 1875.

Vorstands-Abtheilung I.

## Kaufmännischer Verein.

21. Montag den 22. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, Vortrag des Herrn Professor Ferdinand Wörthmann aus Mannheim über das „Bedürfnis einer deutschen Handelsakademie“ im Fachzeichensaal des Realgymnasiums (Zirkel), wozu wir hiemit Jedermann freundlichst einladen.

Der Vorstand.

## Thiergarten Karlsruhe.

Mit dem 1. März d. J. beginnt das neue Jahres-Abonnement für den Besuch des Thiergartens. Die Abonnementspreise sind:

1) Für Familien und unselbstständige Kinder, ohne Rücksicht auf die Kopfszahl 10 Mark.

2) Für die einzelne Person 5 "

Die Karten können bei dem Kassier des Vereins, Herrn Conradin Haage, Stephaniensstraße 5, und am Schalter im Thiergarten abgelaufen werden.

Den bisherigen Abonnenten werden, in Voraussetzung ihrer Betheiligung, auch in diesem Jahre die Karten von uns aus zugeschickt werden.

Wir laden zur zahlreichen Betheiligung an den Abonnements ergebenst ein.

Karlsruhe, den 14. Februar 1875.

Das Comité des Thiergarten-Vereins.

## Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Bäcker Heinrich Kiefer dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:

Das in der Waldstraße dahier unter Nr. 25, einerseits neben Wurfler Wilhelm Gryleben, andererseits neben Schuhmacher Friedrich Hauber gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlic des Grund und Bodens, taxirt zu 14,000 fl. = 24,857 M. 14 Pf. am

Dienstag den 13. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem hiesigen Rathhause (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können huzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 38 parterre) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. März 1875.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Stritt.

## Versteigerung eines Hauses auf den Abbruch.

22. Der Synagogenrath der israelitischen Gemeinde Karlsruhe läßt am

Dienstag den 23. d. M.,

früh 9 Uhr,

an Ort und Stelle selbst das alte israelitische Gemeindehaus, Kronenstraße 17 (Ecke der Langenstraße) öffentlich auf den Abbruch versteigern und werden Kaufliebhaber hiezu eingeladen.

Von dem Hause kann täglich zwischen 10 und 12 Uhr Einsicht genommen werden und wolle man sich hierwegen an den Synagogenbiener Böhler daselbst wenden.

Die Versteigerungsbedingungen sind bei dem Unterzeichneten (Herrenstraße 38) zu erfahren.

Karlsruhe, den 17. März 1875.

Der Großh. Notar: Mich. Stritt.

3.2.

# Fahrniß-Versteigerung.

## Montag den 22. März 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77, versteigere ich gegen Baarzahlung:

2 kleinere Kanapee (gut erhalten), 1 Chaise-longue, 2 Bettladen mit Koft, Polster, Matratze und vollständige Federbetten, 2 ältere Bettladen, 2 große runde Zusammenlegische, 2 nußbaumene Bettladen, 6 Strohstühle, 2 Kommode, 2 Waschtische, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 3 Kinderstühle, 1 Gitarre, 1 Waage (alten Systems), 13 Flaschen Cognac, 25 große Flaschen Doppelfümmel, 30 Flaschen Kirsch- und Zwetschgenwasser;

ferner wegen Wegzug folgende sehr gut erhaltene Gegenstände:

1 gekürzte Mahagony-Bettlade (französ. Form) mit Koft, 1 nußbaumene Bettlade mit Koft, Kofshaarmatratze, Koppolster und 2 Federkissen, 1 nußbaumener Spieltisch (noch neu), 1 Etagère, 1 tannenes Tischchen, 1 Theemaschine, 1 Hängelampe, 1 sehr feines, vollständiges, gemaltes Theeservice, 1 Tortenschaukel, 6 Kaffeelöffel (Christofle), 6 silberne Dessertmesser, 2 Vasen, 2 Vorhangstangen, 1 spanische Wand, 1 Studierlampe,

**1 sehr feiner, großer, gläufiger Revolver,**  
**1 hübsche Alabaster-Uhr, 3 Wochen gehend,**

wozu die Liebhaber höflichst einladet

**Hch. Rupp, Auktionator.**

NB. Die Gegenstände können Montag Vormittag von 11-12 Uhr angesehen werden.

### Pferdeversteigerung.

Beim 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 wird **Dienstag den 23. d. M.**, Vormittags 10 Uhr ein austrangirtes Dienstpferd im Kasernenhof zu Gottesau gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. März 1875.  
3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

**Seierthheim.**

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung werden auf Antrag des Vormunds der minderjährigen Augustin und Barbara Braun dahier am

**Montag den 22. März d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zu Eigenthum durch die Unterzeichneten versteigert:

L.Nr. 67b. Von dem noch 247,7 Ruthen großen Ackerlande in der Kolbengewann unten im Ort, hiervon 25,7 Ruthen als Hausplatz, neben der Gemeinde und Alois Bach,

Anschlag 352 M. 46 Pf.  
Seierthheim, den 5. März 1875.

Würgermeisteramt.  
Fraun.

F. Weber, Rathschreiber.

**Ettlingen.**

### Holz-Versteigerung.

Aus den hiesigen Stadtwaldungen, Abtheilung Pfaffenbrunn, wird das nachverzeichnete Brennholz am künftigen

**Montag den 22. l. Mts.**

öffentlich gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert und zwar:

106 Ster buchen Scheitholz,  
80 Ster buchen Prügelholz,  
10 Ster Weichholz,  
400 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft an genanntem Tage, Morgens 8 Uhr, am f. g. Schützenkreuz.  
Ettlingen, den 17. März 1875.

Stadtkasse.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

6.6. **Viktoriastraße 8** ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansardenzimmer (Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss), Waschküche und Garten-Antheil, auf den 23. April wegen Wegzug zu vermieten.

*Kling*

**Auf 1. April**  
sind zwei große unmöblirte Zimmer mit Speicherkammer zu vermieten. Näheres bei Agent R. Langmesser, Langstraße 23. 2.2.

### Wohnungsgesuche.

\* Eine Beamtenfamilie, welche ihren ständigen Wohnsitz hier hat, bestehend aus 3 Personen, sucht auf 23. Juli eine im westlichen oder Bahnhofstheil gelegene Wohnung von 3-4 schönen Zimmern nebst Zugehör. Gef. Offerten mit Preisangabe werden postlagernd unter den Buchstaben A. P. erbeten.

\* Auf den 23. April wird von einem einzelnen Herrn eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzplatz oder 2 geräumigen Zimmern und Alkov mit Küche und Holzplatz, parterre oder im zweiten Stock, in der Kronen-, Adler-, Kreuz-, Zähringerstraße oder Zirkel gelegen, zu mieten gesucht. Schriftliche Anerbietungen wolle man gefälligst mit Preisangabe unter Bezeichnung M. P. Nr. 100 Stadtpost lagernd niederlegen.

\* Auf 23. Juli wird von einer Familie, aus 2 Personen bestehend, eine hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre Seh. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Familie (2 Personen) sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung. Näheres im kath. Schulhaus im 3. Stock. *Günther*

### Zimmergesuch.

\* Zwei unmöblirte Zimmer im östlichen Stadttheile oder Schloßplatz werden auf 24. April oder 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen unter L. M. 10 find im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

3.3. Ein erfahrene Zimmermädchen, welches Liebe zu Kindern hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen, wird auf Ostern in Dienst gesucht: *Amalienstraße 57. Schumann*

\* 3.3. Auf Ostern wird ein ordentliches Mädchen zu Kindern gesucht. Sprechstunden Mittags von 12-1 Uhr und Abends von 7-8 Uhr: *Kriegsstraße 147 im 2. Stock.*

\* 2.2. Zwei ehrliche, reinliche Mädchen, wovon das eine kochen und waschen kann, werden auf Ostern in Dienst gesucht *Amalienstraße 27 im Laden.*

2.2. Zu einer kleinen Familie wird sogleich oder auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches ein wenig kochen kann und die übrigen Hausarbeiten gerne verrichtet. Zu erfragen *Douglasstraße 14, Laden.*

\* 2.2. Eine Kellnerin und ein Mädchen, welches kochen kann, finden auf Ostern Stellen: *Kronenstraße 3.*

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres *Rüppurrerstraße 48. Kox*

Ein junges, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sofort oder bis Ostern eine Stelle. Näheres *Schützenstraße 21 im Laden. Com*

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf kommende Ostern eine Stelle: *Langstraße 135 im 3. Stock.*

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet eine Stelle: *Kronenstraße 45.*

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: *Erbprinzenstraße 29, am Ludwigplatz.*

\* 2.1. Ein junges, ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht: *Waldbornstraße 22 eine Treppe hoch.*

\* Ein solides, einfaches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: *Waldbornstraße 39 im Laden.*

\* *Zähringerstraße 30* findet auf Ostern ein einfaches Mädchen eine Stelle. Ebenfalls wird auch ein Laufmädchen gesucht.

\* *Wilhelmsstraße 17* ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Wasserleitung und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres Mittags auf 23. April zu vermieten. Näheres Mittags im Laden daselbst.

### Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. April zu vermieten im westlichen Stadttheil eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Gros*

\* *Berlängerter Karlsstraße 8* ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 schönen, freundlichen Zimmern, heller Küche, Glasabschluss, nebst Zugehör, Aussicht auf das Gebirge, an eine solide Familie auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Hauptlehrer *Gedemer* im 1. Stock.

### Zimmer zu vermieten.

*Spitalstraße 45*, in der Nähe des Rondellplatzes, ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möblirtes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. *Gend*

2.2. *Langstraße 155*, dem Museum gegenüber, ist ein kleineres, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 2.2. *Girschstraße 26*, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* 2.2. *Bahnhofstraße 48* ist sogleich oder auf den 1. April ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

*Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 1* ist sogleich oder auf 1. April ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Parterre-Zimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist in der Bahnhofstraße an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres *Spitalstraße 18* im Laden.

\* 2.1. Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken vornehmheraus und auf der Nordseite gelegen, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: *Belfortstraße 13* im dritten Stock.

\* *Augartenstraße 53* sind 2 Zimmer mit Keller an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten.

\* Es ist sogleich ein möblirtes Zimmerchen an einen soliden Arbeiter oder an ein Frauenzimmer zu vermieten: *Augartenstraße 41* im 2. Stock.

(1631) Herrschaftsköchin, eine bessere, wird auf Ostern nach Darmstadt gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 33 im Hinterhaus im 1. Stock, zwischen 3 und 4 Uhr.

(1633) Gasthausköchin, eine perfekte, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle durch das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

**Kapital-Gesuch.**

\*2.2. Es wird ein Kapital von 3000 fl. auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Allenfallsige Liebhaber hiezu, wollen gefälligst ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. W. 79 abgeben. *Heruntergeladen ab*

**Agenten-Gesuch.**

3.2. Für eine alte renommierte Lebensversicherungsgesellschaft werden tüchtige Vertreter für Karlsruhe und Umgegend gesucht.

Gefällige Offerten unter Z. Nr. 1785 werden postlagernd erbeten.

**Mehrere solide Mechaniker,**

welche auf dauernde Stellung sehen, finden vortheilhafte Stückerarbeit in der Kessenschloßfabrik von **Theodor Kromer & Cie.,** Freiburg, Baden.

**Installateur,**

ein tüchtiger, auf Gas und Wasser, welcher selbstständig arbeiten und auswärts ganze Einrichtungen selbstständig ausführen kann, wozüglich Schloßer oder Blechner, findet dauernde und lohnende Arbeit bei **P. Bender, Installationsgeschäft,** 2.2. Wilhelmstraße 2.

**Kinderfrau-Gesuch.**

\*3.2. Eine in der Wartung kleiner Kinder erfahrene und durchaus zuverlässige Person wird gegen guten Lohn zu baldigem Eintritt nach Bruchsal gesucht. Näheres Stephaniensstraße 23 im 3. Stock.

**Stellen-Anträge.**

\*3.3. Ein solider, kräftiger Bursche findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Stöcker in einer hiesigen Apotheke. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Sowen Apotheke*

(1632) Kammerjungfer, eine gewandte, welche gut französisch oder englisch spricht, wird nach Baden gesucht durch das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

**Lehrling-Gesuch.**

\*3.3. Ein junger Mann, welcher die Buchbinderei zu erlernen wünscht, findet unter günstigen Bedingungen Gelegenheit bei **Fr. Koller, Buchbinder.**

**Lehrlings-Gesuch.**

\*3.3. In unserm Fabrik- und Engros-Geschäfte findet ein junger Mann mit den nöthigen Kenntnissen sogleich oder später eine Stelle. **Wolff & Schwandt, Spitalstraße 50.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

8.2. Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren werden zur Erlernung des **Silberpolirens** sofort angenommen bei **Christofle & Cie.**

**Drechsler-Lehrling.**

\*3.2. Ein junger, gesitteter Mann, welcher die Drechslererei gründlich erlernen will, findet eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 207 im Baden.

**Lehrling-Gesuch.**

\*2.2. Ein ordentlicher, junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten. **Wilh. Reiff, Tapezier, Hirschstraße 18.**

**Georg Ritzhaupt,**

**Hofconditor,**

**Friedrichsplatz 5,**

erlaubt sich hiermit zum freundlichen Besuch seiner

**Ostern-Ausstellung**

ergebenst einzuladen.

**Louis Kaufmann, Conditor,**

**Ludwigsplatz 59,**

zeigt hiemit die Eröffnung seiner reichlich ausgestatteten

**Ostern-Ausstellung**

3.1. ergebenst an und ladet zu deren Besuch freundlichst ein.

Zum Besuche seiner

**Ostern-Ausstellung**

ladet ergebenst ein

**Louis Böß, Conditor,**

Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße.

3.1. Zum Besuche meiner

**Ostern-Ausstellung,**

welche eine große Auswahl in **Hafen, Lämmern, Eiern von Chocolate, Conserven, Biscuits und Candis** enthält, sowie feine und gewöhnliche **Bonbonniere** und **Scherz-Attrappen**, lade höflichst ein.

**Hermann Wolff, Conditor,**

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

**August Nizinger, Conditor,**

**Zähringerstraße 104,**

zeigt hiemit die Eröffnung seiner

**Ostern-Ausstellung**

2.1. empfehlend an.

**Zu Oster- und Confirmationsgeschenken**

empfehle in reicher Auswahl:

**Gesang- und Gebetbücher, Albums, Poesies, Notizenbücher, Brieftaschen, Schreibmappen, Schreibpulte, Necessaires, Photographie-Albums etc. etc.**

**C. Feigler, Herrenstrasse 21.**

3.2.

Handwritten notes in the left margin, including names like 'Herr', 'Mädchen', and various numbers and dates.

**Lehrlings-Gesuch.**

22. Ein ordentlicher, junger Mann, welcher das Tapetiergeschäft erlernen will, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle.

Albert Oberst, Möbeltapezier,  
Ecke der Langens- und Douglasstraße.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle bei

Segauer & Berblinger.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein ordentlicher Junge kann bei mir in die Lehre treten.

Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,  
Akademiestraße 36.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Tüchtige Kleidermacherinnen finden sogleich Beschäftigung: Langestraße 36 im 2. Stod. Auch werden daselbst Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, unentgeltlich in die Lehre genommen.

\* Drei bis vier solche Mädchen, welche im Nähen bewandert sind, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung: Schützenstraße 52.

\* In der chemischen Fabrik bei Klappmurr finden mehrere brave Arbeiter dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.

**Stelle-Gesuch.**

(1634) Herrschaftsdienner, ein tüchtiger, sucht zum Eintritt auf sogleich oder später Stelle durch das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine Frau sucht einen Monatsdienst und ist zu erfragen Spitalstraße 6 b im 3. Stod im Gang hinten.

**Gefunden.**

\* Ein Armband von schwarzem Sammtband mit goldenem Schloß, ist nach der Soirée bei dem Königl. Gesandten Graf von Flemming am 13. d. M. gefunden worden. Der Eigenthümer wolle dasselbe dort in Empfang nehmen.

**Häuser, Villas, Fabriken,**

Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

E. W. Klages,  
Bismarckstraße 45 (früher 9).

**Haus zu verkaufen.**

22. Ein kleines Wohnhaus in guter Lage, dessen Preis nicht über 5500 fl. geht, hat unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen; Agent N. Landmesser, Langestraße 23.

**Eine fast neue Laden-Einrichtung,** welche sich sowohl für ein Glas- und Porzellanwaaren-Geschäft, als auch für ein Manufaktur- oder Modewaaren-Geschäft eignet, bestehend in 3 großen Glaschränken mit Schubladen, 6 großen Gestellen mit Gefäßen und theilweise Schubladen, 1 Ladentisch mit Verglasung und Aufsatz, 4 verschiedene Etagedres und 2 Auslagegestelle für große moderne Schaufenster u. s. w. sind zu verkaufen bei

Chr. Köbig & Cie.

Der Laden mit Wohnung und großen Magazinen von denselben kann bis zum 23. April mit vermietet werden.

**Gebrauchte Wirthstische u. Bänke,** auch für Gartenwirthschaften geeignet, sowie eine große Auswahl Holz-, Rohr- und Strohhütten werden billigst verkauft bei

Ferdinand Holz, Möbelhandlung,  
22. Waldhornstraße 19.

**Harzer Kanarienvogel.**

\*64. Vorzügliche Schläger, sowie Hennen sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hinterhaus im 2. Stod.

**Schöne Kanarienvogel,**

Habnen, sehr gute Schläger, nebst zwei Paar schönen Holländer sind zu verkaufen: Sophienstraße 16 im 3. Stod.

*Bader  
Rohreck  
u. d. d. d.*

**Die veraltetsten Uebel**

heilen durch den Gebrauch des Blut- und Säftereinigungsmittels

**Breslauer Universum.**

**Neuer Beweis:**

Frau Johanna Christiane Diebscher in Carlsbrunn bei Löbau schreibt:  
Schon seit 20 Jahren fühle ich ein Brennen im Beine. Seit 4 Jahren ist es ganz von selbst zum Ausbruch gekommen. Die Wunde geht vom Fußknöchel bis zum Knie. Ich habe Schmerzen Tag und Nacht dabei, welche tief bis auf den Knochen gehen und kann vor Schmerzen nicht viel schlafen. Auch habe ich öfters furchtbare Kopfschmerzen und leide auch am Husten. Ich habe nun mein ganzes Vertrauen auf das **Breslauer Universum** gesetzt und bitte um 2 Flaschen.

(Nach Verbrauch von 2 Flaschen Universum schreibt dieselbe:)

Die Wunden an meinem Beine sind theilweise schon zugeheilt und die Schmerzen haben nachgelassen, so daß ich jetzt gut schlafen kann. Der Kopfschmerz ist ebenfalls gebessert, sowie auch der Husten und ich befinde mich viel wohler.

(Anmerkung.) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust-, Lungen- und Magenleiden, Hämorrhoiden, Krebschäden, Knochenfraß, Flechten und sonstige Hautausschläge, Frauenkrankheiten u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des Blut- und Säftereinigungsmittels

**Breslauer Universum\*)**

sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei veralteten Uebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche à 2 fl. zur vollständigen Heilung ausreichend.

\*) Bestellungen darauf nimmt entgegen

Th. Brugier, Waldstraße 10

**Robert Höllischer,**

Gold- und Silberarbeiter,

Herrenstraße 30, am katholischen Kirchenplatze,

empfehlte zu Confirmations- und Ostergeschenken sein reichhaltiges Lager in Gold- und Silberwaaren.

Reelle Bedienung. — Billigste Preise.

6.6.

**Ausverkauf.**

\* Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts, bestehend in allen Sorten Blumen, als: Hut-Bouquets, Federn, Brautkränze, Perlen-, Immortellen- und Blätterkränze, werde ich von heute an zu den billigsten Preisen verkaufen.

Lena Trautz, Langestraße 114.

**Corsetten,**

einige Duzend zurückgesetzte, verkaufe ich von heute an bis zum 1. April zum Selbstkostenpreis.

Mme Wenz aus Paris,

7 Herrenstraße 7.

2.1. In unserem Ausverkauf befindet sich eine große Auswahl von

**Strohütten**

(nur in feinem, neuen Genre),

wegen deren billigem Preise wir dieses Jahr keine Waschhüte übernehmen, denn einen neuen, schönen Strohhut verkaufen wir billiger, als um den Preis des bloßen Waschens.

Geschwister Storz, Modistinnen,

Karl-Friedrichstraße 6.

Wir bitten, unsern

**Ausverkauf**

nicht mit einer Aufgabe des Geschäfts zu verwechseln, da wir nur ein Räumen unseres großen Lagers bezwecken, um uns desto mehr mit Ausführung von Bestellungen befassen zu können.

Mit dieser Anzeige verbinden wir die Bitte um gütigen Besuch.

Geschwister Storz, Modistinnen,

Karl-Friedrichstraße 6.

\*Schöne Holländer Kanarienvögel, einjährige, werden zu 10 Mark per Stück abgegeben: Belfortstraße 13 im 3. Stock. \*2.1.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Sophienstraße 20, im 2. Stock, ist ein noch ganz neues Piano zu verkaufen, ebenso ein kleiner Mastatter Herd nebst sonstiger Kücheneinrichtung.

\*2.1. Billig zu verkaufen: neue Bettladen mit Kopf, Matratze und Polster zu 36 fl., Stroß- und Seegrasmatratzen, Nacht- und polierte Tische, Kinderbettladen zu 9 fl., sehr schöne gestreifte Ripokanapee: Viktoriastraße 5 im 3. Stock.

\*Necht franz. Kaninchen, junge und alte, sind billig zu verkaufen: Bismarckstraße 55.

\* Ein gut erhaltener Kinderwagen und ein Kinderstuhl ist zu verkaufen: Langestraße 96 im Hinterhaus.

\* Zwei einjährige Holländer Kanarienvögel sind billig zu verkaufen: Karlsstraße 30, Hinterhaus.

**Wirtschaft zu vermieten.**

\* Eine vollständig eingerichtete Wirtschaft, mit bequemer Messgereieeinrichtung versehen, ist am den 1. Mai d. J. zu verpachten. Einem tüchtigen und fleißigen Manne, besonders einem Metzger, ist Gelegenheit zu gutem Auskommen geboten. Auskunft: Ritterstraße 34 eine Stiege hoch.

\* Une dame française désire de donner des leçons dans sa langue à des enfants et à de grandes personnes. S'adresser sous les initiales F. V. bureau de la feuille.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee,**

grün und schwarz, offen sowie in eleganter Verpackung, empfiehlt in vorzüglicher Qualität

**Louis Böss, Conditor,**

Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

**Die Thee-Handlung**

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesisches Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

**Torten, Kuchen, Thee- und Kaffeebrot, Merinken, süßen Schlag- und Kaffeerahm** empfiehlt täglich frisch

**Louis Böss, Conditor,**

Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Ersatz des frischen

**„Kräuter-Saftes“.**

Nach zahlreich beobachteten Versuchen renommirter Aerzte hat sich die aus dem Saft des „Spitzwegerichs“ und der „Hanswurzeln“ von Apotheker L. Tesler dargestellte

**„Brust-Essenz“**

als ein prächtig wirkendes Heilmittel bei Brust- und Lungenkrankheiten erwiesen. Die Essenz kann, weil haltbar dargestellt, als Ersatz des frischen Kräuter-saftes zu jeder Jahreszeit gebraucht werden. Hauptdepot in Karlsruhe in der Sachs. Hofapothek.

**Granat-Schmuck**

empfehlen zu Confirmationsgeschenken

**Friedr. Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.

3.3.



In **Sonnenschirmen**  
das **Neueste**

empfehlen in größter Auswahl bei billig gestellten Preisen

**L. Müller, Schirmfabrikant,**  
Herrenstraße 20.

NB. Schirme werden neu überzogen und reparirt.

3.2.

**Weisse Vorhänge,**

brochirt, gestickt und englisch Tüll, abgepaßte Draperien, Vorhanghalter u. s. w. in reich er Auswahl bei

**Seyauer & Berblinger,**

2 Friedrichsplatz 2.

6.5.

**Ausverkauf wegen Wegzug**  
von **Chr. Köbig & Cie.**

**Porzellan und Steingut:**

Tafel-Service,  
Kaffee-Service,  
Waschtisch-Garnituren,  
Tortenplatten,  
Kaffeekannen,  
Milchkannen,  
Speiseplatten,  
Tassen, weiß und decorirt,  
Gemüseschüsseln,

Suppenschüsseln,  
Schreibzeuge,  
Senfgefäße,  
Bildets,  
Fußwannen,  
Wassereimer,  
Abtrittsrichter,  
Pissoirs,  
Clausets etc.;

**Crystall und Glas:**

Biergläser,  
Caraffen,  
Trinkgläser,  
Weinkelche,  
Liqueurkelche,  
Wasserkelche,  
Tortenplatten,  
Judenampeln,

Käseglocken,  
Compotiers,  
Salatiers, rund und oval,  
Bier-Service,  
Wasser- und Wein-Service,  
Spacinhengläser,  
Windlichter  
u. dgl. mehr;

**Lackirte Blechwaren:**

Kaffee- und Theebretter,  
Zuckerboxen,

Brodkörbe  
etc. etc.

unter den bisherigen herabgesetzten Preisen.

2.2.

**Empfehlung.**

Für die jetzige Jahreszeit ist mein Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln bestens sortirt, was hiemit empfehlend anzeigt

3.3.

**W. Riegel,**

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

NB. Eine Parthie vorjähriger Kinderstiefel werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an Zahlung angenommen.



**Boonekamp of Maag-Bitter, Magenbitter, Alter Schwede, Hamburger Tropfen, Rum, Cognac, Arac de Batavia, Pfeffermünz**

empfehlst billigt in reeller Waare

**Hermann Filger,**

2.1. Waldstraße 5.

**Alcool de menthe de Ricqlès.**

(Feinste Pfeffermünz-Essenz.)

Zur schnellen Bereitung einer ausgezeichneten Limonade zur Beimischung in Thee und Caffee. Bewährtes Haus- und Linderungsmittel bei allen Störungen des Magens. Dient gleichzeitig zur Erhaltung eines gesunden und wohlriechenden Athems, nimmt angestrichen Zähnen den unangenehmen Geruch und schützt die gesunden vor Ansteckung. Zu haben die ganze Flasche à 4 Mark und die halbe à 2 Mark.

**Th. Brugier,** Karlsruhe, Waldstraße 10.

Heute frisch eingetroffen:

**Turbots, franz. Soles, Homards, neue Kartoffeln, Pflückerbsen, Blumenkohl**

bei **C. Däschner,** Großh. Hoflieferant.

**Russischen Caviar, geräucherten Lachs**

bei **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

**Külsenfrüchte**

in gut trockener Waare und zu den billigsten Preisen; besonders empfehle ich schöne grüne Suppenerbsen.

**Leopold Laub,**

3.2. Leopoldstraße 11.

3.2. Meine reinen Oberländer Weine bringe ich in empfehlende Erinnerung.

**Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

**Freiherrl. von Seldeneck'sches Winterbier,**

per Flasche 20 Pf.

**Freiherrl. von Seldeneck'sches Extragebräu,**

per Flasche 23 Pf.

empfehlst **C. Ph. Ernst Witwe.**

**Mafoczy-Zahnpulver** 1/2 Schachtel 1 M. 50 Pf. 1/2 Schachtel zu 1 Mark bringe wegen seiner Vorzüge in Erinnerung.

**Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

128.

# Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert bei

**C. Aßal,** alte Waldstraße 35.

## Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von **Franz Schmidt, Schuhmacher,**

Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße, empfiehlt sein gut assortirtes Lager in nur selbstverfertigten Arbeiten aus vorzüglichem Material, neueste Façon, solid und geschmackvoll gearbeitet.



Herrenzugstiefel aus gutem Kalbleder, einfache Sohlen 7 fl. (12 M.) bis 7 fl. 24 fr. (12 M. 65 Pf.), Doppelsohlen 7 fl. 36 fr. (13 M.) bis 8 fl. (13 M. 70 Pf.),

aus französischem Leder: einfache Sohlen 7 fl. 30 fr. (12 M. 80 Pf.) bis 8 fl. (13 M. 70 Pf.), Doppelsohlen 8 fl. 12 fr. (14 M.) bis 8 fl. 48 fr. (15 M. 21 Pf.)

Damenzug- und Knopfstiefel. Zugstiefel in Kid- und Ziegenleder von 5 fl. 48 fr. (10 M.) bis 6 fl. 30 fr. (11 M. 15 Pf.), in echtem Seehundleder von 6 fl. 30 fr. (11 M. 15 Pf.) bis 7 fl. 30 fr. (12 M. 85 Pf.),

in Zeug 4 fl. 48 fr. (8 M. 20 Pf.) bis 5 fl. 12 fr. (9 M.). Knopfstiefel in Kidleder von 7 fl. (12 M.) bis 8 fl. (13 M. 70 Pf.).



Herren-Schaftstiefel, Knabenzug- und Mädchenstiefel, Damenschuhe in allen Sorten billigst. Leichte Leder-Hauschuhe für Damen von 1 fl. 48 fr. (3 M. 10 Pf.) bis 2 fl. 30 fr. (4 M. 30 Pf.).

Reparaturen an meinen Schuhwaaren werden pünktlich besorgt.

**Franz Schmidt, Schuhmacher**

2.2. Amalienstraße 15.

## Die Möbel-, Bett- und Spiegel-Handlung

nebst **Bermiethgeschäft**

von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfehlst neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapés, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulettische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohfühle, vollständige Betten, Rohhaar-, Stroh- und See-grasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

**Herren- und Damenkoffer,**

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

**Clarin-Mundwasser,**  
als vorzüglich anerkannt zur Erhaltung der Zähne, gegen Zahnschmerz, Zahneinstülpung, Caries, Scorbut etc.

Niederlage bei **W. Schmidt Wittwe, Langestraße 112.** 3.2.

12.9. **Toilette-Glycerin**

ausgezeichnet zur schnellen Erlangung einer weichen samtartigen Haut, vorzüglich zur raschen Heilung gerötheter Hände etc., wenn d'eselben Abends eingerieben und Morgens mit lauwarmem Wasser abgewaschen werden. à Flacon 43 Pf. bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

### Musikalischer Vorbildungskurs.

3.2. Am 3. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden. Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichteste und angenehmste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt. Preis monatlich 2 Mark.

Gefällige Anmeldungen nehmen entgegen

**Anna & Tina Rampmeyer, Musiklehrerinnen,**

Amalienstraße 8, 2. Stock.

### Schuhmacher

auf feine, gewendete Arbeit gesucht.

**Otto Herz & Cie.,**  
Frankfurt a. M. und Mainz

(H. 6261.)

# Strohhut-Fabrik

von

4.4.

# F. Ludwig,

147 Langestraße 147,

empfehlen ihr größtes Lager der neuesten Formen in acht englischen und deutschen Strohhüten, sowie acht Florentiner Schlapphüten zu vortheilhaften Preisen.

Eine große Parthie der schönsten Formen für Damen und Kinder, worunter ein ganz neuer Artikel in Binsen und Sparterie-Hüten, ebenso eine bedeutende Anzahl sehr eleganter Knaben- und Herrenhüte in starken und dauerhaften Geflechten werden zur raschen Räumung des Lagers zu den billigsten aber festen Fabrikpreisen ausverkauft.

**Möbelstoffe, Bodenteppiche, Vorhangzeuge,  
Tisch- und Bodenwachsstuche**

in großer Auswahl bei

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 197 (früher 189).

7.4.

## Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfehlen sein reichassortirtes Möbelmagazin, sowie gepolsterte Kanapee, Bettroste, Roßhaar- und Seegrasmatrassen; alles um äußerst billigen Preis.

4.2.

Wiederverkäufer erhalten ansehnlichen Rabatt.

*Raasun  
Hein  
8.7.  
Fogler*



# L. S. Léon Söhne,

Karlsruhe, Langestraße Nr. 175,

zeigen anmit den Empfang der neuesten deutschen und englischen Kleiderstoffe, Frühjahrs-Überwürfe, Jacken, Jaquettes, Talmas, Regenmäntel in besonders neuen Façonnen, Chales, Unterröcke und Morgenkleider empfehlend an.

Auch sind wir durch persönlichen Einkauf in Stand gesetzt, **Schwarze Lyoner Seidenstoffe** in garantirten Qualitäten

billigst verkaufen zu können.

Zu gütigem Besuch laden freundlichst ein

## L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175, Karlsruhe.

2.2.

## Grüner Hof.

Sonntag den 21. März,

### Großes Militär-Concert,

ausgeführt vom Trompeter-Corps des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22, unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Möbins.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Es ladet ergebenst ein

**Julius Höck.**

R. Karlsruhe, den 18. März. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter). Am 13. d. M. fand eine vorbereitende Sitzung des neuen Stadtrathes statt. Der Oberbürgermeister begrüßte die neu gewählten Räte der Stadt in längerer Ansprache, in welcher er insbesondere die Pflichten eines Stadtrathes behandelte, und schritt sodann zur Bestimmung der Amtsdauer der Gewählten durch das Loos, welches folgendermaßen entschied:

Für die sechsjährige Dauer: Barthold, Böck, Engelhardt, Gartner, Glaser, Kautz, Lang, Meß, Dr. Speemann, Vierordt und der noch zu wählende Stadtrath; für dreijährige Amtsdauer: Weder, Dielesfeld, Burg, Dürr, Große, Hoffmann, Leichlin, Römhildt, Seubert, Weber und Wundt.

Es wurde sodann das Ortsstatut, die Führung der Grund- und Pfandbücher betreffend, einer vorläufigen Besprechung, wozu auch der Grund- und Pfandbuchführer Allgemeinderath Langer beigezogen wurde, ausgesetzt und die Beschlußfassung darüber auf Donnerstag den 18. d. M. vertagt, an welchem Tage die amtliche Verpflichtung der Stadträte erfolgt sein wird.

Heute wurde nun bezüglich der Grund- und Pfandbuchführung und des Vollzugs des fraglichen Ortsstatuts beschlossen:

a. Die Gewähr- und Pfandgerichtscommission hat von heute an in ihre Funktion einzutreten. Zu Commissionsmitgliedern werden ernannt, außer dem Oberbürgermeister, die Stadträte Dielesfeld, Glaser, Hoffmann und Lang.

b. Der Grund- und Pfandbuchführer Langer wird im Sinne des Gesetzes vom 24. Juni 1874 zum besondern Hypothekenbeamten ernannt und gehen die Geschäfte des Gewähr- und Pfandgerichts von heute an, auf ihn zur ausschließlichen und unmittelbaren Besorgung über.

c. Für Fälle vorübergehender Verhinderung des Grund- und Pfandbuchführers wird Pfandschreib-Assistent Wilh. Wörner als Stellvertreter desselben bezeichnet und hiezu die Genehmigung Großh. Justizministeriums eingeholt.

d. Aenderungen in der Zahl und den Personen des Kanzleipersonals unterliegen der Genehmigung der Commission und bezw. Zustimmung des Vorsitzenden desselben.

e. Bezeichnung eines Dieners.

f. Zuweisung der Gewährgelder an die nun regressorisch haftbaren Commissionsmitglieder und den Grund- und Pfandbuchführer, unter gleichzeitiger Aufhebung eines weiteren Kopstheils an die Gemeinde, letzteres jedoch mit der Bestimmung, diese Gelder getrennt zu halten und zu verwalten, sowie mit der Verpflichtung, etwaige Schadenersatzleistungen, welche nicht durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Verrecktheit, sondern nur durch leichtes Verschulden oder bloßes Verschwenken verursacht werden, entgeltlich auf die Gemeinde zu übernehmen.

g. Den Einzug und die Verrechnung der gewähr- und pfandgerichtlichen Gebühren hat der Grund- und Pfandbuchführer zu besorgen.

In die Commission, die Errichtung einer Pferdeisenbahn betreffend, werden für die ausgeschickten Gemeinderäte Morstadt und Sküder die Stadträte Becker und Römhildt ernannt.

In Folge eines Erlasses Großh. Ministeriums des Innern beschließt der Stadtrath: 1) der Gymnasiumsvorschule den Charakter einer gemischten, erweiterten Schule zu ertheilen; 2) das Lehrpersonal aus 3 Hauptlehrern und 1 Unterlehrer bestehen zu lassen; 3) das Einkommen derselben, einschließlich der Wohnungsent-schädigung und des Schulgeldanteiles, im Schüleran-nahme, vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgeraus-schusses, auf 2335 M., 2155 M. und 1975 M. festzu-stellen und jenes des Unterlehrers auf 1045 M. 71 Pf. zu bestimmen und 4) diese Einrichtung mit dem bevor- stehenden zweiten Halbjahre beginnen zu lassen. Hieron soll Großh. Ministerium Anzeige erstattet und damit die Bitte wiederholt werden, die erledigte dritte Hauptlehrer-stelle dem Lehrer Gustav Reuther dahier zu über-tragen.

## Arbeiterbildungsverein.

Heute Sonntag den 21. d. M. um 1/8 Uhr be-ginnend, **Abendunterhaltung** mit Vortrag von einem Mitglied. Es ladet hiezu die Vereinsmit-glieder freundlichst ein

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.